Staubsaugen ist und bleibt gefährlich

Heute besteht die Chance, dass wir Markus W. etwas unglücklich machen. Er findet, die Askforce habe das Wort «Chance» falsch verwendet und das nämlich im Satz: «Wer regelmässig staubsaugt, fördert die Chancen auf einen Herzinfarkt.»

W. belehrt uns, «Chance» sei Französisch und mit «Glück» zu übersetzen. Wer bei Herzinfarkten an Glück denke, habe sehr viel «morbide Fantasie». «Risiko» oder «Gefahr» seien da treffender. «Chance» passe nur bei Ereignissen «von zu erwartender vorteilhafter Wirkung». Uns ist das allzu streng. Zudem missachtet W. die im Umgang mit der Askforce bewährte Rollenteilung: Wir antworten – und Sie glauben uns.

Weil W. seine Zweifel an unserer Sprachkompetenz aber recht freundlich formulierte, soll auch unsere Massregelung milde bleiben. Also! Ausgehend von ihrem beeindruckenden sprachlichen Horizont weiss die Askforce, wie sich das lateinische Verbalabstraktum «cadentia» (Fallen, Fall) zum frühfranzösischen «cheance» wandelte und von da zu «chance» wurde. Sie weiss auch, dass «cheance!» die Ansage beim Würfelspiel war, ein Ausdruck der Hoffnung auf einen guten Wurf. Würfeln ist Glücksspiel, und kein Glücksspiel garantiert eine – Zitat W. – «vorteilhafte Wirkung». Im Gegenteil: Viele haben mit einer «cheance» ihr Glück, ihren Hof, ihr Leben und eventuell ihren Staubsauger verspielt.

Es kommt noch dicker. Unsere Vorväter deutscher Zunge haben das Würfelspiel-Wort «cheance» als «schanze» – ebenfalls als Begriff beim Würfeln – ins Mittelhochdeutsche übernommen. Wir erkennen das noch im Wort «zuschanzen» für «jemandem trickreich zu etwas verhelfen».

Sprachkundige kennen auch die Wendung «sein Leben in die Schanze schlagen». Deren Bedeutung lautet: «Alles aufs Spiel setzen», «sein Leben riskieren» (siehe dazu die etymologischen Werke von Friedrich Kluge, Boris Paraschkewow, Konrad Duden et al).

Wenn Sie jetzt im Staubsaugersatz das Wort «Chance» mit dem Wortsinn des deutschen «Schanze» ersetzen, heisst es simpel und klar: Wer regelmässig staubsaugt, riskiert sein Leben. Ob die Todesursache Herzinfarkt, Stromschlag oder Ersticken im vollen Staubsaugersack ist, erachten wir als stark sekundär.

Askforce Nr. 944
2. März 2020